Interreg

Sofinancira
EVROPSKA UNIJA
Kofinanziert von
der EUROPÄISCHEN UNION

Slovenija – Österreich

LifeLongWood

brandaktuell
Brandschutz im Holzbau

Das Micro Credential „BRANDAKTUELL – Brandschutz im Holzbau“ vermittelt kompaktes, praxisnahes und interdisziplinäres Wissen rund um den Brandschutz im Holzbau. Es richtet sich sowohl an Studierende der Architektur und des Bauingenieurwesens als auch an Berufstätige im Holzbau – ein zeitgemäßes Update mit architekturbezogenen und praktischen Inputs.

Micro Credential &
Wahlfach für Studierende
Wintersemester 2025/2026

Sonja Hohengasser, Richard Woschitz
Stand 13. Jänner 2026

KURZBESCHREIBUNG

Das Micro Credential *Brandschutz im Holzbau* vermittelt aktuelles, praxisnahes Wissen zu gesetzlichen Grundlagen, technischen Standards und architektonischen Strategien für den sicheren Einsatz von Holz – vom mehrgeschossigen Wohnbau bis zu Hochhausprojekten.

In Theorie- und Praxismodulen werden Brandverhalten, Normen, Brandschutzkonzepte und internationale Best Practices anschaulich behandelt. Live-Abbrandversuche im Brandlabor und eine Exkursion zum HoHo Wien – einem der höchsten Holzhybridgebäude der Welt – ermöglichen unmittelbare Erfahrungen und vertiefen das Verständnis.

HINTERGRUND UND RELEVANZ

Im Brandfall ist Holz berechenbar. Im Brandfall schützt Holz sich selbst. Diese Gewissheit spiegelt sich in den gelockerten Brandschutzvorschriften für den modernen Holzbau wieder. Damit wird das Bauen mit Holz immer sicherer und einfacher, und das ist gut so. *Brandrede für Holz, zuschnitt 77, Deckblatt*

Beachtet man einige grundlegende Anforderungen an den Brandschutz, ist das Bauen mit Holz – zumindest bis zur Hochhausgrenze – in Europa inzwischen weitgehend unproblematisch. In vielen Ländern werden die entsprechenden baurechtlichen Vorgaben kontinuierlich weiterentwickelt und den technischen Möglichkeiten angepasst.

Bereits 2004 konnten in Wien viergeschossige Wohnbauten in Holz realisiert werden, sofern das Erdgeschoss in mineralischer Bauweise ausgeführt wurde. Dieses Prinzip wurde seither bei mehreren vier- bis sechsgeschossigen Projekten erfolgreich umgesetzt. Darüber hinaus zeigen Pionierprojekte wie das HoHo Wien mit seinen 25 Vollgeschossen, dass auch über die Hochhausgrenze hinaus Holz- und Holzhybridbauweise für Wohn- und Bürogebäude realisierbar sind.

Heute erlaubt die OIB-Richtlinie 2 in Österreich bis zu sechs Vollgeschosse in reiner Holzbauweise – ganz ohne zusätzliche Brandschutzmaßnahmen. Parallel zur technischen Entwicklung vollzieht sich eine Liberalisierung der Holzbauvorschriften: Intelligente Brandschutzkonzepte ermöglichen inzwischen eine architektonisch anspruchsvolle und wirtschaftlich konkurrenzfähige Planung mit Holz – insbesondere im mehrgeschossigen Wohnbau.

Die hier vorgestellte Aus- und Weiterbildung im Bereich „Brandschutz im Holzbau“ setzt genau hier an: Sie ist ein zeitgemäßes Muss für alle Planer:innen, die die Potenziale des modernen Holzbaus nutzen und sicher umsetzen wollen.

Das Micro Credential ist Teil des transnationalen Forschungsprojekts LIFE LONG WOOD, das nachhaltiges Bauen mit Holz in der SI-AT-Programmregion fördert.

LERNZIELE

Nach Absolvierung des Moduls:

_ kennen Sie gesetzliche Grundlagen und aktuelle Normen im Bereich Brandschutz im Holzbau.
_ verstehen Sie den Aufbau typischer Brandschutzkonzepte.
_ können Sie holzbauspezifische Anforderungen sicher beurteilen.
_ verfügen Sie über aktuelle Beispiele und Strategien zur Planungspraxis.
_ sind Sie in der Lage, Qualitäten in der Umsetzung zu erkennen und zu bewerten.

ZIELGRUPPE

_ Architekt:innen und Bauingenieur:innen
_ Planende & ausführende Holzbaumeister:innen und Baumeister:innen
_ Projektleiter:innen ausführender Bau- und Holzbauunternehmen
_ Vertreter:innen von Ingenieurbüros, Generalunternehmen, Bauämtern
_ Auftraggeber:innen, Bauherr:innenvertretung, ÖBA / begleitende Kontrolle
_ Techniker:innen, HTL-Absolvent:innen, Arbeitsvorbereiter:innen

INHALTE

Theorie-Module

1 POSTPARIERENDE HOLZWIRTSCHAFT

Wie lässt sich Holz nach seiner ersten Nutzung sinnvoll und ressourcenschonend weiterverwenden?

Das Modul gibt Einblicke in Strategien, Forschungsansätze, Praxisbeispiele und Bewertungsmethoden für nachhaltige Holzressourcennutzung.

Alfred Teischinger | Holzwissenschaftler und -technologe

2 ALLGEMEINE GRUNDLAGEN DES BRANDSCHUTZES

Was sind die Schutzziele des Brandschutzes im Holzbau? Welches Brandentstehungsrisiko haben Holzbauten? Welche Leistungsanforderungen gelten an den Brandschutz? Wie definieren sich Brandlast, Brennbarkeit und Feuerwiderstandsfähigkeit? Welche Anforderungen gelten für unterschiedliche Gebäudeklassen?

In diesem Modul wird das grundlegende Fachwissen zum Brandverhalten von Holz vermittelt – inklusive Risiken, Brandlasten und Reaktionsverhalten.

Martin Teibinger | der Teibinger/Wien

3 AKTUELLE RICHTLINIEN UND NORMEN

Welche Vorschriften gelten aktuell in Österreich und Europa?

Die Teilnehmer:innen erhalten einen kompakten Überblick über relevante rechtliche Rahmenbedingungen – vom Eurocode bis zur OIB Richtlinie 2 – und lernen, wie sie sich gezielt in der Praxis anwenden lassen.

Dieter Werner | MA39 Wien

4 BRANDSCHUTZKONZEPTE IM HOLZBAU:

Was macht ein funktionierendes Brandschutzkonzept aus – speziell im Holzbau? Welche Typen gibt es? Was ist in Planung und Umsetzung wichtig?

Dieses Modul zeigt konkrete Wege der Umsetzung: Brandschutz von Holz und Altholz im Innenausbau, Fassadenkonzepte und Brandausbreitung an Fassaden, Brandschutzkonzepte mit Flammschutzmitteln, Fallstudien und praktische Beispiele für Brandschutz aus Slowenien

Boštjan Lesar | Professor an der Biotechnischen Fakultät, Universität Ljubljana

5 IM DETAIL: VOM SOCKEL BIS ZUR ATTIKA
BRANDSCHUTZ UND ARCHITEKTUR

Wie funktioniert mehrgeschossiger Holzbau in der Schweiz – und was können wir daraus lernen? Warum ist die Brandschutzordnung in der Schweiz liberaler als anderswo?

Dieses vertiefende Modul bietet visionäre Einblicke in das materialunabhängige Sicherheitsniveau, das in der Schweiz seit Jahren gelebte Praxis ist. Im Zentrum: Einfachheit, Systematik und der Blick auf das Ganze.

Yves Shihin I Oxid Architektur Schweiz
Andreas Burgherr I Timbatec Holzbauingenieure Schweiz

6 BEST PRACTICE BEISPIELE

Was passiert, wenn Brandschutz, Architektur, Ausführung zusammenspielen?

Anhand von Vorzeigeprojekten wie dem HoHo Wien, dem Holzhybridhochhaus in Berlin oder der SMS Salzmannstraße in Münster werden Erfolgsfaktoren, Herausforderungen und Lessons Learned greifbar gemacht.

Richard Woschitz I Woschitz Group, Stiftungsprofessur für innovativen und nachhaltigen Holzbau an der FH Kärnten

7 BRANDSCHADENSANALYSE AUS DER SICHT EINES SACHVERSTÄNDIGEN

Was tun, wenn es wirklich brennt – oder gebrannt hat?

Dieses Modul bietet praxisnahe Einblicke in Ursachenanalyse, Schadensbeurteilung, Auswirkungen und Schlussfolgerungen für zukünftige Projekte. Ein unverzichtbares Update aus der Welt der Gutachter:innen.

Hans-Peter Huber I gerichtlich zertifizierter Sachverständiger,
Woschitz Group/Eisenstadt

Praxis-Module

ABBRANDVERSUCHE

Ort: MA39 Wien, Brandlabor

Die Teilnehmer:innen erleben live, wie Holz unter kontrollierten Bedingungen abbrennt. Die Erkenntnisse aus dem Brandverhalten fließen direkt in die spätere Diskussion der Gestaltung und Sicherheitsplanung ein.

Dieter Werner I MA39 Wien

EXKURSION:

HOHO WIEN

Ort: Janis-Joplin Promenade 26, 1220 Wien

Ein Blick hinter die Fassade: Das HoHo Wien ist nicht nur ein architektonisches Landmark, sondern auch ein Meilenstein im mehrgeschossigen Holzbau. Die Exkursion ermöglicht einen direkten Zugang zur baulichen Realität und zeigt, wie Brandschutz am konkreten Objekt umgesetzt wurde. Brandschutz zum Anfassen!

B.R.I.O. WIEN

Ort: Landgutstraße 38-40, 1100 Wien

Ein zukunftsweisendes Wohnquartier im Herzen Wiens: Im Stadtteil Neues Landgut entsteht ein hybrider Holzbau mit 175 geförderten Mietwohnungen, der urbane Lebensqualität mit ökologischer Verantwortung verbindet. Die Holz-Hybrid-Elementbauweise ermöglicht zugleich flexible Wohnformen. Ein reales Beispiel , wie verantwortungsvolles Bauen, modulare Vorfertigung und durchdachte Freiraumgestaltung im urbanen Kontext harmonisch zusammenfinden!

Richard Woschitz I Woschitz Group, Stiftungsprofessur für innovativen und nachhaltigen Holzbau an der FH Kärnten

PROGRAMM
Wintersemester 2025/2026

Do 05.02.2026
Ort: FH Kärnten, Campus Spittal

9:00	**Postparierende Holzwirtschaft** Alfred Teischinger | Holzwissenschaftler und -technologe
10:00	**Allgemeine Theorie zum Brandschutz** Martin Teibinger, der Teibinger/Wien

MITTAGSPAUSE

13:30	**Brandschutzkonzepte im Holzbau** Boštjan Lesar | Biotechnologische Fakultät, Universität Ljubljana
14:30	**Brandschadensanalyse aus der Sicht eines Sachverständigen** Hans-Peter Huber | gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

voraussichtliches Ende 16:00

FAHRT NACH WIEN

Fr 06.02.2026
Ort: MA39, Versuchsanstalt der Stadt Wien - Brandlabor

9:00	**Aktuelle Richtlinien und Normen: Eurocode, OIB Richtlinie 2** Dieter Werner | MA39 Wien
	Abbrandversuche und Brandlabor

MITTAGSPAUSE

14:00	**Im Detail: Vom Sockel bis zur Attika** **Brandschutz und Architektur** Yves Schihin | Oxid Architektur Schweiz Andreas Burgherr | Timbatec Holzbauingenieure Schweiz
16:00	**Best Practice Beispiele** Richard Woschitz | R. Woschitz Group

Fr 07.02.2026
Ort: Exkursion HoHo Wien I B.R.I.O. Wien

voraussichtliches Ende 12:00

VORTRAGENDE

Dipl.-Ing. Andreas Burgherr
Geschäftsführer und Mitinhaber | Timbatec Holzbauingenieure AG/Schweiz
Diplom Holzbauingeneur HTL (FH); seit 2009 Geschäftsführer Timbatec/Zürich; seit 2011 Gründungs- und Vorstandsmitglied Lignum-Zürich; seit 2013 Vorstandsmitglied im Verband Schweizer Holzingenieure; seit 2015 Mitinhaber Timbatec Holzbauingenieure AG; seit 2017 Mitglied des Berufsgruppenrates der Bauingenieure BGI des SIA; seit 2019 Vorsitz Geschäftsleitung Timbatec Holzbauingenieure AG; ab 2020 Mitglied SIA Fachrat EnergieFachrat Energie)

Ing. Hans-Peter Huber
Allgemein beeideter und gerichtlich zert. Sachverständiger | Woschitz Group/Eisenstadt
Schadensanalyse und Gutachter-tätigkeit in den Bereichen Statik, Holzbau & Brandschäden, insbesondere im Holzbau-Brandschutz

Assoc. Prof. Dr. Boštjan Lesar
Professor für Holzwissenschaft und -technologie | Fakultät für Biotechnologie, Uni Ljubljana
Expertise in den Bereichen Holzschutz, Dauerhaftigkeit von Holz im Außenbereich, Brandschutz von Holz und Feuchtigkeitsmanagement in Holzkonstruktionen; Forschung, Projektleitung und enge Zusammenarbeit mit der Industrie mit Fokus auf nachhaltige Materialien und biobasierte Bautechnologien sowie Brandschutz von Holz und Brandsicherheit in Holzkonstruktionen; Leiter des Infrastrukturzentrums für die Prüfung von Holz und lignozellulosehaltigen Werkstoffen Engagement in wissenschaftlichen und angewandten Innovationsprojekten; Lehrtätigkeit und Vorträge

Architekt ETH SIA Yves Schihin
Mitinhaber & Partner bei Oxid Architektur/Zürich
Studium Architektur an der Ecole polytechnique fédérale de Lausanne; Lehrtätigkeit an der Universität Linz überholz seit 2018; Gastkritiker an diversen Hochschulen; Partner bei burkhalter sumi architekten 2008-2020; Oxid Architektur seit 2020

Dipl.-Ing. Dr. techn. Martin Teibinger
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger | der Teibinger/Wien
Studium Holzwirtschaft an der BOKU Wien; Studium Bauingenieurwesen an der TU Wien; Promotion 2004; Lektor an der Technischen Universität Wien, Bereiche Konstruktion, Bauphysik seit 2005; Vortragender Lehrgang Brandschutzplanung und –ausführung der ArchIng seit 2007; Vortragender Donau Universität Krems Lehrgang Fire Safty seit 2008; Lektor Bauphysik und Bauphysikalisches Konstruieren FH Salzburg seit 2008; Lehrauftrag Brandschutz im Holzbau an der BOKU Wien seit 2011; über 20 Jahre Mitarbeiter der Holzforschung Austria

Univ.-Prof. i.R. Dipl.-Ing. Dr. nat.techn. Dr.h.c. Alfred Teischinger
österreichischer Holzwissenschaftler und -technologe
emeritierter Professor an der Universität für Bodenkultur; 2000-2019 Lehrstuhl für Holztechnologie an der BOKU, ab 2013 führte er das Department für Materialwissenschaften und Prozesstechnik; langjährige Lehre und Forschung im Bereich Holztechnologie, Holzwerkstoffe und Holzverarbeitung; gewählter Fellow der International Academy of Wood Science.

Dipl.-Ing. Dieter Werner MSc
Leiter der Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle MA39 der Stadt Wien
Studium Technische Chemie an der TU Wien; Master Fire Safety Management an der Donau Uni Krems; seit 1999 in den Dienst der Stadt Wien – Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle (MA 39); Leitung seit 2025

Dipl.-Ing. Dr. techn. Richard Woschitz
Gründer & CEO der Woschitz Group/Wien
Studium Bauingenieurwesen an der TU Wien; Promotion 1996; Lehrtätigkeit an der TU Wien seit 1991; Gründer des Ingenieurbüros 1996; Woschitz Group seit 2016
seit 2025 Stiftungsprofessur für innovativen und nachhaltigen Holzbau an der FH Kärnten, Studienbereich Bauingenieurwesen und Architektur

ORGANISATION

Format

Micro Credential (2,5 ECTS)
& Wahlfach für Studierende im Bereich Architektur und Bauingenieurwesen

Unterrichtssprachen: Deutsch, Englisch

Dauer: 2,5 Tage (Do–Sa)

Kosten: Teilnahme kostenlos im Rahmen des Forschungsprojekts LifeLongWood

Fahrtkosten und Unterbringung sind selbst zu bezahlen

bzw. für Studierende lt. Vorgaben Pflichtexkursion

Ort

FH Kärnten, Campus Spittal
Villacher Straße 1 | 9800 Spittal an der Drau

MA39 Wien, Brandlabor
Rinnböckstraße 15, 1110 Wien

Exkursionstag: Wien

Lehrgangsleitung

Arch Dipl.-Ing. Sonja Hohengasser
Dipl.-Ing. Dr. techn. Richard Woschitz

Anmeldung

Anmeldefrist: 4 Wochen vor Kursbeginn
unter s.hohengasser@fh-kaernten.at
Teilnahmeplätze begrenzt

Anerkennung & Abschluss

Abschluss mit Teilnahmebestätigung

Anrechenbarkeit als Micro Credential im Ausmaß von 2,5 ECTS

Bestandteil des Curriculums (Wahlfach) für Studierende der Studiengänge Architektur und Bauingenieurwesen, FH Kärnten

Interreg
Slovenija – Österreich
Sofinancira EVROPSKA UNIJA
Kofinanziert von der EUROPÄISCHEN UNION
LifeLongWood
KWF
KÄRNTEN University of Applied Sciences
pro:Holz Kärnten
OBRTNO-PODJETNIŠKA ZBORNICA SLOVENIJE
Cene Štupar
WKO STEIERMARK